

# Medienpreis für Finanzjournalisten

## Auszüge aus den Laudationes zum Medienpreis für Finanzjournalisten 2010



*Von Prof. Dr. Otfried Jarren  
Ordinarius für Publizistikwissenschaft,  
Prorektor der Uni Zürich (seit 2008),  
Direktor des Instituts für  
Publizistikwissenschaft und  
Medienforschung (1998 bis 2008)*

### 1. Preis 2010:

#### **Harry Büsser, Bilanz**

«Die Jury des Medienpreises für Finanzjournalisten verleiht den 1. Preis für das Jahr 2010 an Harry Büsser von der Zeitschrift *Bilanz* für seinen Artikel «Die Könige der Rendite».

Die Jury hat der Beitrag von Harry Büsser überzeugt: Ein schwieriges Thema wird seriös und differenziert aufgearbeitet. Es sei dem Autor, so die Jury, eine solide und objektive Darstellung gelungen. Der

Beitrag macht auf die Risiken spekulativen Tuns wie auch die Gefahren von Missbräuchen aufmerksam. Die Analyse Büssers bietet sowohl für Finanzexperten wie auch für Laien neue und wichtige Informationen. Die Beleuchtung der Single-Hedge-Fund-Szene in der Schweiz ist zudem hilfreich, um auf diesen Markt aufmerksam zu machen. Zudem ist der Beitrag gut illustriert. Die informativen Kästen über einzelne Anbieter ermöglichen eine gezielte Vertiefung. Der Beitrag kann daher in inhaltlicher wie formaler Hinsicht als sehr gelungen gelten. Und der Beitrag ist, obwohl nun bald ein Jahr alt, noch immer aktuell, wie die laufenden Diskurse über Hedge Funds zeigen.»

### **Ehrenpreis 2010: Hansjürg Zumstein, Schweizer Fernsehen**

«Hansjürg Zumstein lässt in seinem Beitrag («Die Akte UBS») alle relevanten Akteure zu Wort kommen, und er hat damit einen Beitrag über die jüngste schweizerische Zeitgeschichte erstellt. Deutlich wird gezeigt, dass nur durch staatspolitische und diplomatische Aktivitäten die Schweiz vor einem grösseren Schaden bewahrt werden konnte. Und es wird deutlich herausgearbeitet, dass noch einige Folgeprobleme erwartet werden können, so wenn die Daten von über 4'000 Kunden einmal ausgewertet sind. Bundesrat Merz drückt das in einem seiner Statements deutlich aus, wenn er formuliert, dass sich die Schweizer Regierung in einer bislang nie dagewesenen Weise für ein Unternehmen engagieren musste.

Der Beitrag von Hansjürg Zumstein ist ein Dokument zum besseren Verständnis eines zeitgeschichtlichen Vorgangs. Durch Nachstellungen, durch die Verwendung von Dokumentationsmaterial und vor allem durch die Interviews mit wichtigen Akteuren wird die «Akte UBS» nachvollziehbar. Die Jury hat dieser Beitrag sehr überzeugt.»

**Die vollständigen Laudationes von Prof. Jarren finden sich auf [www.private.ag](http://www.private.ag) (Medienpreis).**

## Die Jury

### **Prof. Dr. Otfried Jarren**

Ordinarius für Publizistikwissenschaft, Prorektor der Uni Zürich (seit 2008), Direktor des Instituts für Publizistikwissenschaft und Medienvorschung (1998 bis 2008); Vorsitzender der Jury

### **Prof. Dr. Hans Rainer Künzle**

Partner Kendris private AG

### **Tarkan Özküp**

Head of Management Communication Private Banking Switzerland der CS

### **Dr. Thomas Mächtel**

Leiter Sales and Marketing LLB Asset Management

### **Dominique Franz**

Leiter Kommunikation LGT Bank (Schweiz)

### **Daniel Frauenfelder**

Vice President ING Investment Management Schweiz

### **Bigna Pallioppi**

Leiterin Marketing und PR InCore Bank

### **Carsten Majer**

Chief Marketing Officer Invesco Continental Europe

### **Pier-Luigi Quattropani**

CEO Jefferies (Schweiz)

### **Anna Breckwoldt**

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit Berenberg Bank (Schweiz)

### **Dirk Schmidt**

Leiter Communications DZ Privatbank (Schweiz)

### **Heinz B. Rothacher**

Managing Director BlackRock Switzerland

### **Christian Trix**

Direktor Threadneedle Schweiz

### **Stephanie Comtesse**

Rechtsanwältin Bär & Karrer

### **Dr. Norbert Seeger**

Geschäftsleiter Advokaturbüro Dr. Seeger und ArComm

### **Dr. Alexander Ospelt**

Geschäftsleiter Ospelt & Partner Rechtsanwälte

### **Carmen Dahl**

Director Communications Kaiser Ritter Partner

### **Dr. N. Bernhard**

Herausgeber PRIVATE